

Schmiedefelderin Uta Jurkschat läuft auf Platz zwei

Der Streckenrekord bei den Damen bleibt bei der 12. Auflage des Schneekopflaufs unangetastet

VON THEO SCHWABE

Schmiedefeld/Gehlberg. Einen glänzenden Sieg beim 12. Schneekopflauf feierte bei den Frauen die erst 26-jährige Monika Kahl aus Meiningen. Der Streckenrekord von Nicole Kruhme (RLV/LG-Süd) von

56:43 min blieb in 1:04:31 h zwar unangetastet. Trotzdem war die junge Damen, die erst seit gut zwei Jahren das leistungsorientierte Laufen frönt, mit ihrer Leistung zufrieden.

Immerhin verwies sie mit Uta Jurkschat (RLV/LG-Süd) aus Schmiedefeld eine gestandene

Langstrecklerin in 1:06:24 h auf Rang zwei. Jurkschat freute sich über ihre bisher beste Platzierung beim Laufklassiker.

Noch mehr hätte sie sich über den Salomon-Cupstatus gefreut. Der wird jetzt beim Garmisch-Trail über 160 Kilometer nachgeholt. „Eigentlich wollte ich in

Vorbereitung auf den Garmisch-Trail einen ruhigen Lauf bestreiten“, sagte die Schmiedefelderin. Doch wenn man erst einmal in Fahrt kommt, dann kann man das Tempo nicht mehr drosseln.“ So auch Carola Rudorfer (Ilmenau), die zum ersten Mal den Laufgenuss von Schmiede-

feld bis zum Schneekopf erleben wollte. „Das ist ja ein wunderschöner Landschaftslauf, den man unbedingt bestreiten muss“, sagte die Ilmenauerin. Jetzt bereitet sie sich zielgerichtet auf den Kernberglauf in Jena vor, den sie bereits vor mehr als 20 Jahren bestreiten wollte.